Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg

Stellenausschreibung

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Oldenburg mit ihren rund 338.000 Mitgliedern in 101 Kirchengemeinden und sechs Kirchenkreisen besetzt in der Ökumenischen Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen in Oldenburg (Kooperation mit Caritas-Sozialverband St. Elisabeth) zum 01.02.2027 die Stelle

Psychologische*r Berater*in (m/w/d)

in einer unbefristeten **Teilzeitbeschäftigung** mit insgesamt **50 v. H.** (derzeit 19,25 Wochenstunden) am **Dienstort Oldenburg.**

Ihr Verantwortungsbereich umfasst u. a.

- die Einzel-, Paar- und Familienberatung sowie Gruppenangebote.

Wenn Sie

- ein abgeschlossenes Studium in Pädagogik, sozialer Arbeit, Psychologie oder in einem vergleichbaren Studiengang haben,
- über eine an den Dachverbänden für Psychologische Beratung abgeschlossene therapeutische oder beraterische Zusatzausbildung in einem der wissenschaftlich anerkannten psychotherapeutischen Verfahren verfügen,
- Erfahrung im Bereich Paartherapie / Familientherapie mitbringen,
- die Bereitschaft zur Vertiefung und Erweiterung der fachlichen Kenntnisse und Fähigkeiten durch Teilnahme an Fort- und Weiterbildungen aufweisen,
- eine stabile und belastbare Persönlichkeit sind,
- die Fähigkeit und die Bereitschaft zur Mitarbeit in einem lebendigen, multiprofessionellen Team, einschließlich der Bereitschaft zur Beteiligung an der kollegialen Supervision mitbringen und
- eine grenzachtende Kommunikationsfähigkeit, Empathie und Verantwortungsbereitschaft als Ihre Stärke bezeichnen,

freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

Wir arbeiten als Dienstgemeinschaft und erwarten, dass Sie sich mit unserem kirchlichen Auftrag identifizieren und glaubwürdig für die Erfüllung dieses Auftrages eintreten. Als Berater*in in der Beratungsstelle nehmen Sie Ihre Tätigkeit auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes wahr. Hier entfaltet sich die christliche Botschaft unmittelbar in die Gesellschaft hinein. Daher setzen wir grundsätzlich die Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche, die Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Niedersachen (ACK N) ist, für die Mitarbeit voraus.

Wir bieten

- eine Vergütung – je nach Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen und Übertragung entsprechender Tätigkeiten – bis zur Entgeltgruppe S 17 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) mit allen üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes,
- eine Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes (VBL),
- die Teilnahme an einer betrieblichen Gesundheitsförderung (Hansefit),
- sowie einen ÖPNV-Zuschuss,
- 30 Tage regelmäßigen Urlaub (bei 5-Tage-Woche),
- die Möglichkeit zur Teilnahme an fachspezifischen und fachübergreifenden Fortbildungen und
- einen attraktiven Arbeitsplatz in zentraler Lage.

Die Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg verfolgt eine Null-Toleranz-Strategie gegenüber sexualisierter Gewalt. Alle Mitarbeitenden sind zur Einhaltung eines Abstands- und Abstinenzgebotes sowie bei Verdacht auf sexualisierte Gewalt zu dessen Meldung und zur Teilnahme an Fortbildungen zu diesem Thema verpflichtet.

Bewerbungen von Schwerbehinderten und Gleichgestellten werden besonders begrüßt. Die Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg strebt in allen Bereichen und Positionen an, Unterrepräsentanzen im Sinne des Gleichstellungsgesetzes der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg abzubauen. Eine Änderung der Aufgabenverteilung behalten wir uns vor.

Ihre aussagefähige schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis zum 06.12.2026 an die Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg, „**Nummer 738 – Bewerbung Berater*in**“, per E-Mail (als eine zusammenhängende PDF-Datei) an

Stellenbesetzung.GKV@kirche-oldenburg.de

Für weitere Fragen steht Ihnen Herr Oberkirchenrat Lars Dede unter der Telefonnummer 0441/7701-131 oder Frau Christine Crone unter der Telefonnummer 0441/980760 gerne zur Verfügung.

Zertifikat seit 2019
audit berufundfamilie